



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

A graphic consisting of three vertical bars of varying heights, composed of horizontal lines in black, red, and yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Saalekreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	191 681	100,0	94 414	97 267
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 346	3,8	3 761	3 585
5 - 9	7 239	3,8	3 795	3 444
10 - 14	7 072	3,7	3 569	3 503
15 - 19	5 912	3,1	3 103	2 809
20 - 24	10 746	5,6	5 865	4 881
25 - 29	10 440	5,4	5 611	4 829
30 - 34	10 753	5,6	5 774	4 979
35 - 39	10 332	5,4	5 420	4 912
40 - 44	14 791	7,7	7 537	7 254
45 - 49	17 425	9,1	8 783	8 642
50 - 54	16 552	8,6	8 256	8 296
55 - 59	16 744	8,7	8 359	8 385
60 - 64	12 675	6,6	6 238	6 437
65 - 69	11 721	6,1	5 619	6 102
70 - 74	12 937	6,7	5 954	6 983
75 - 79	8 778	4,6	3 621	5 157
80 - 84	6 183	3,2	2 149	4 034
85 - 89	3 008	1,6	773	2 235
90 und älter	1 027	0,5	227	800
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 385	2,3	2 182	2 203
3 - 5	4 354	2,3	2 280	2 074
6 - 9	5 846	3,0	3 094	2 752
10 - 15	8 246	4,3	4 163	4 083
16 - 18	3 422	1,8	1 778	1 644
19 - 24	12 062	6,3	6 596	5 466
25 - 39	31 525	16,4	16 805	14 720
40 - 59	65 512	34,2	32 935	32 577
60 - 66	16 407	8,6	8 045	8 362
67 - 74	20 926	10,9	9 766	11 160
75 und älter	18 996	9,9	6 770	12 226
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	68 414	35,7	38 426	29 988
Verheiratet	93 898	49,0	46 999	46 899
Verwitwet	16 193	8,4	2 950	13 243
Geschieden	13 052	6,8	5 948	7 104
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,0)	(21)	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	79	0,0	67	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	188 993	98,6	92 662	96 331
Bosnien und Herzegowina	(100)	(0,1)	69	31
Griechenland	53	0,0	35	18
Italien	(66)	(0,0)	48	18
Kasachstan	57	0,0	34	23
Kroatien	27	0,0	18	9
Niederlande	(26)	(0,0)	16	10
Österreich	(42)	(0,0)	29	13
Polen	(97)	(0,1)	65	(32)
Rumänien	47	0,0	26	21
Russische Föderation	181	0,1	74	107
Türkei	95	0,0	(72)	23
Ukraine	118	0,1	52	66
Sonstige	1 779	0,9	1 214	565
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 680	3,0	2 380	3 300
Evangelische Kirche	24 890	13,1	10 030	14 860
Evangelische Freikirchen	520	0,3	250	260
Orthodoxe Kirchen	510	0,3	240	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 100	0,6	590	510
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	157 480	82,8	79 990	77 490

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	106 520	56,0	56 700	49 820
Erwerbstätige	98 640	51,9	52 250	46 390
Erwerbslose	7 880	4,1	4 450	3 430
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 230	3,3	3 620	2 610
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 650	0,9	830	830
Nichterwerbspersonen	83 690	44,0	36 830	46 850
Personen unterhalb des Mindestalters	21 490	11,3	10 740	10 750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 020	25,2	19 570	28 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 660	2,5	2 580	2 090
Hausfrauen und Hausmänner	1 830	1,0	/	1 740
Sonstige	7 680	4,0	3 850	3 830
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 050	87,2	44 290	41 760
Beamte/-innen	3 750	3,8	2 290	1 470
Selbstständige mit Beschäftigten	3 790	3,8	2 550	1 240
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 450	4,5	2 890	1 560
Mithelfende Familienangehörige	600	0,6	240	360
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 140	5,3	3 210	1 930
Akademische Berufe	12 070	12,5	5 170	6 900
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 900	19,6	7 450	11 450
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 930	12,4	2 840	9 090
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	15,7	5 140	10 050
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	1,5	1 020	400
Handwerks- und verwandte Berufe	15 550	16,1	14 550	1 000
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 940	8,2	7 090	860
Hilfsarbeitskräfte	7 790	8,1	3 880	3 900
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,6	500	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 170	2,2	1 520	650
Produzierendes Gewerbe	25 950	26,3	20 630	5 320
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 420	14,6	10 870	3 550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 370	2,4	1 710	660
Baugewerbe	9 150	9,3	8 050	1 100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 560	24,9	12 970	11 590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 620	15,8	6 480	9 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 940	9,1	6 480	2 460
Sonstige Dienstleistungen	45 960	46,6	17 130	28 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 190	2,2	810	1 380
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 550	13,7	7 350	6 200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 490	9,6	3 770	5 720
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 730	21,0	5 200	15 520
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 170	40,4	3 130	3 040
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 060	52,8	4 160	3 900
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	6,8	570	460
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 960	4,7	3 910	4 060
Ohne Schulabschluss	5 340	3,2	2 380	2 970
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,6	1 530	1 090
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 580	24,7	18 960	22 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	81 210	48,1	40 730	40 480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	80 180	47,5	40 150	40 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	0,6	570	460
Fachhochschulreife	13 050	7,7	6 580	6 460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 860	14,7	12 460	12 400
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25 650	15,2	10 530	15 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	95 550	56,7	49 000	46 550
Fachschulabschluss	21 250	12,6	9 170	12 080
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 180	0,7	550	630
Fachhochschulabschluss	12 570	7,5	6 690	5 870
Hochschulabschluss	11 030	6,5	5 650	5 380
Promotion	1 430	0,8	1 050	380
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	184 690	97,1	90 480	94 210
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	2,9	3 010	2 530
Ausländer/-innen	2 550	1,3	1 530	1 020
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 080	1,1	1 300	780
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,2	230	240
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 980	1,6	1 470	1 510
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	0,9	830	810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	0,7	640	700
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	0,2	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	0,5	560	480

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	290	5,3	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	530	9,5	250	270
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	290	5,3	/	/
Polen	590	10,7	300	290
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	750	13,5	380	370
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	230	4,1	/	/
Sonstige	2 370	42,8	1 280	1 090
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	160	4,2	/	/
1970 - 1979	250	6,6	/	/
1980 - 1989	240	6,4	/	/
1990 - 1999	920	24,8	610	310
2000 - 2011	1 750	47,1	900	860
Unbekannt	220	5,9	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	920	16,6	440	470
5 - 9 Jahre	950	17,1	490	460
10 - 14 Jahre	1 320	23,9	650	670
15 - 19 Jahre	590	10,6	350	240
20 und mehr Jahre	1 540	27,9	930	620
Unbekannt	220	4,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	191 681	100,0	188 993	2 688	966	921	740	61
Geschlecht								
Männlich	94 414	49,3	92 662	1 752	725	525	450	52
Weiblich	97 267	50,7	96 331	936	241	396	290	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 346	3,8	7 281	65	12	34	19	-
5 - 9	7 239	3,8	7 148	(91)	(27)	48	16	-
10 - 14	7 072	3,7	6 975	97	15	53	23	6
15 - 19	5 912	3,1	5 789	(123)	15	(47)	55	6
20 - 24	10 746	5,6	10 468	278	(41)	50	172	15
25 - 29	10 440	5,4	10 200	240	(102)	69	60	9
30 - 34	10 753	5,6	10 433	320	(98)	(123)	89	10
35 - 39	10 332	5,4	10 016	316	130	(100)	80	6
40 - 44	14 791	7,7	14 456	335	(124)	126	(79)	6
45 - 49	17 425	9,1	17 175	250	(104)	(83)	60	3
50 - 54	16 552	8,6	16 344	208	110	58	40	-
55 - 59	16 744	8,7	16 569	175	98	49	28	-
60 - 64	12 675	6,6	12 580	95	62	27	6	-
65 - 69	11 721	6,1	11 688	33	15	12	6	-
70 - 74	12 937	6,7	12 905	32	10	18	4	-
75 - 79	8 778	4,6	8 760	18	3	15	-	-
80 - 84	6 183	3,2	6 174	9	-	9	-	-
85 - 89	3 008	1,6	3 008	-	-	-	-	-
90 und älter	1 027	0,5	1 024	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 385	2,3	4 352	33	6	15	12	-
3 - 5	4 354	2,3	4 301	53	9	31	13	-
6 - 9	5 846	3,0	5 776	70	24	36	10	-
10 - 15	8 246	4,3	8 132	114	18	64	26	6
16 - 18	3 422	1,8	3 335	87	9	33	42	3
19 - 24	12 062	6,3	11 765	297	(44)	(53)	182	18
25 - 39	31 525	16,4	30 649	876	330	292	229	25
40 - 59	65 512	34,2	64 544	968	436	316	(207)	9
60 - 66	16 407	8,6	16 300	(107)	68	(30)	9	-
67 - 74	20 926	10,9	20 873	(53)	(19)	27	7	-
75 und älter	18 996	9,9	18 966	30	3	(24)	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	68 414	35,7	67 420	994	305	266	374	49
Verheiratet	93 898	49,0	92 476	1 422	570	567	279	6
Verwitwet	16 193	8,4	16 166	27	6	18	3	-
Geschieden	13 052	6,8	12 877	175	81	66	(28)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,0)	(39)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	79	0,0	9	70	4	4	(56)	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 680	3,0	5 530	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	24 890	13,1	24 790	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	520	0,3	520	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	0,3	/	360	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	0,6	850	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	157 480	82,8	155 790	1 690	660	620	320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	106 520	56,0	105 170	1 350	630	450	250	/
Erwerbstätige	98 640	51,9	97 500	1 140	570	380	190	/
Erwerbslose	7 880	4,1	7 680	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 230	3,3	6 060	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 650	0,9	1 610	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	83 690	44,0	82 550	1 130	440	440	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 490	11,3	21 170	320	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 020	25,2	47 840	180	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 660	2,5	4 480	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 830	1,0	1 710	/	/	/	/	/
Sonstige	7 680	4,0	7 350	330	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 050	87,2	85 200	850	410	290	160	/
Beamte/-innen	3 750	3,8	3 750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 790	3,8	3 660	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 450	4,5	4 310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	600	0,6	570	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 140	5,3	4 980	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 070	12,5	12 030	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 900	19,6	18 760	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 930	12,4	11 900	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	15,7	14 910	270	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	1,5	1 410	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 550	16,1	15 270	280	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 940	8,2	7 880	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 790	8,1	7 660	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,6	610	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 170	2,2	2 140	/	(20)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 950	26,3	25 580	370	(180)	170	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 420	14,6	14 300	(120)	70	40	10	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 370	2,4	2 370	/	/	/	/	/
Baugewerbe	9 150	9,3	8 910	250	110	130	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 560	24,9	24 150	410	190	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 620	15,8	15 280	340	/	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 940	9,1	8 870	/	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	45 960	46,6	45 630	330	180	(90)	50	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 190	2,2	2 190	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 550	13,7	13 330	210	/	70	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 490	9,6	9 490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 730	21,0	20 610	110	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	6 170	40,4	6 060	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 060	52,8	7 840	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	6,8	1 020	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 960	4,7	7 490	480	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	5 340	3,2	5 020	320	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,6	2 460	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 580	24,7	41 210	360	200	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	81 210	48,1	80 610	600	280	210	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	80 180	47,5	79 590	580	270	210	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	0,6	1 020	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 050	7,7	12 800	250	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 860	14,7	24 320	540	270	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	25 650	15,2	24 860	790	390	180	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	95 550	56,7	94 700	850	380	360	/	/
Fachschulabschluss	21 250	12,6	21 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 180	0,7	1 160	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 570	7,5	12 400	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	11 030	6,5	10 820	/	/	/	/	/
Promotion	1 430	0,8	1 420	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	184 690	97,1	184 690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	2,9	2 980	2 550	1 130	890	450	/
Ausländer/-innen	2 550	1,3	/	2 550	1 130	890	450	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 080	1,1	/	2 080	890	780	380	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,2	/	470	250	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 980	1,6	2 980	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	0,9	1 640	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	0,7	1 340	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	0,2	300	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	0,5	1 050	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	290	5,3	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	530	9,5	480	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	290	5,3	/	/	/	/	/	/
Polen	590	10,7	480	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	750	13,5	430	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	230	4,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 370	42,8	1 200	1 170	490	240	400	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	160	4,2	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	6,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	6,4	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	920	24,8	400	530	290	/	/	/
2000 - 2011	1 750	47,1	570	1 180	390	500	270	/
Unbekannt	220	5,9	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	920	16,6	430	480	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	950	17,1	400	550	/	230	/	/
10 - 14 Jahre	1 320	23,9	720	610	/	260	/	/
15 - 19 Jahre	590	10,6	310	280	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 540	27,9	1 020	520	340	/	/	/
Unbekannt	220	4,0	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	191 681	100,0	25 078	23 677	53 301	45 971	43 654
Geschlecht							
Männlich	94 414	49,3	12 873	12 831	27 514	22 853	18 343
Weiblich	97 267	50,7	12 205	10 846	25 787	23 118	25 311
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	68 414	35,7	25 078	21 622	17 571	2 854	1 289
Verheiratet	93 898	49,0	-	1 905	30 078	35 341	26 574
Verwitwet	16 193	8,4	-	-	440	2 297	13 456
Geschieden	13 052	6,8	-	97	5 169	5 460	2 326
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,0)	-	3	(17)	13	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	79	0,0	-	47	26	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	188 993	98,6	24 748	23 113	52 080	45 493	43 559
Bosnien und Herzegowina	(100)	(0,1)	22	15	45	18	-
Griechenland	53	0,0	9	(3)	26	12	3
Italien	(66)	(0,0)	9	9	(39)	9	-
Kasachstan	57	0,0	6	4	34	10	3
Kroatien	27	0,0	3	3	9	12	-
Niederlande	(26)	(0,0)	-	6	10	7	3
Österreich	(42)	(0,0)	6	7	13	(9)	7
Polen	(97)	(0,1)	3	19	43	32	-
Rumänien	47	0,0	3	24	(16)	4	-
Russische Föderation	181	0,1	13	27	95	31	15
Türkei	95	0,0	21	(12)	52	7	3
Ukraine	118	0,1	22	19	41	27	9
Sonstige	1 779	0,9	213	416	798	300	52
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 680	3,0	580	420	1 110	1 180	2 390
Evangelische Kirche	24 890	13,1	1 870	1 880	4 170	5 500	11 460
Evangelische Freikirchen	520	0,3	/	/	/	/	280
Orthodoxe Kirchen	510	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	0,6	/	/	470	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	157 480	82,8	22 220	20 630	46 890	39 210	28 530

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	106 520	56,0	610	19 700	49 000	34 480	2 720
Erwerbstätige	98 640	51,9	540	17 580	45 980	31 950	2 590
Erwerbslose	7 880	4,1	/	2 120	3 030	2 540	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 230	3,3	/	1 630	2 510	1 960	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 650	0,9	/	490	520	580	/
Nichterwerbspersonen	83 690	44,0	24 340	3 510	3 940	11 700	40 200
Personen unterhalb des Mindestalters	21 490	11,3	21 490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 020	25,2	/	/	660	7 290	40 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 660	2,5	2 700	1 750	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 830	1,0	/	260	820	730	/
Sonstige	7 680	4,0	/	1 450	2 280	3 640	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 050	87,2	540	16 590	40 040	27 370	1 500
Beamte/-innen	3 750	3,8	/	550	1 790	1 260	150
Selbstständige mit Beschäftigten	3 790	3,8	/	/	1 900	1 650	180
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 450	4,5	/	310	2 100	1 470	570
Mithelfende Familienangehörige	600	0,6	/	/	/	/	200
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 140	5,3	/	/	2 440	2 370	/
Akademische Berufe	12 070	12,5	/	1 250	5 540	4 770	480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 900	19,6	/	3 460	9 490	5 480	410
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 930	12,4	/	2 180	5 700	3 800	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	15,7	/	3 280	6 930	4 420	390
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	1,5	/	280	720	340	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 550	16,1	/	3 490	7 220	4 600	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 940	8,2	/	1 130	3 960	2 750	/
Hilfsarbeitskräfte	7 790	8,1	/	1 340	3 050	2 790	560
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,6	/	460	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 170	2,2	/	340	890	810	/
Produzierendes Gewerbe	25 950	26,3	130	4 500	12 450	8 430	450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 420	14,6	80	2 830	6 510	4 840	170
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 370	2,4	/	330	1 090	880	/
Baugewerbe	9 150	9,3	/	1 330	4 850	2 720	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 560	24,9	240	4 860	11 900	6 880	670
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 620	15,8	170	3 500	7 520	4 030	400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 940	9,1	/	1 360	4 390	2 850	270
Sonstige Dienstleistungen	45 960	46,6	170	7 880	20 740	15 810	1 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 190	2,2	/	290	1 040	670	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 550	13,7	/	2 470	6 370	4 430	240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 490	9,6	20	1 180	4 160	3 940	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 730	21,0	(110)	3 940	9 160	6 770	750
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 170	40,4	6 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 060	52,8	7 910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	6,8	420	610	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 960	4,7	2 590	840	930	1 000	2 600
Ohne Schulabschluss	5 340	3,2	/	700	930	1 000	2 600
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,6	2 470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 580	24,7	/	3 380	4 380	6 110	27 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	81 210	48,1	780	12 850	35 410	26 740	5 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	80 180	47,5	370	12 230	35 410	26 740	5 430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	0,6	420	610	/	/	/
Fachhochschulreife	13 050	7,7	/	1 540	3 540	4 510	3 450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 860	14,7	/	4 490	8 680	7 870	3 830

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 650	15,2	3 470	7 550	3 680	2 620	8 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	95 550	56,7	/	12 440	33 860	26 240	22 980
Fachschulabschluss	21 250	12,6	/	1 700	7 640	6 760	5 150
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 180	0,7	/	/	590	250	180
Fachhochschulabschluss	12 570	7,5	/	600	3 460	5 160	3 350
Hochschulabschluss	11 030	6,5	/	620	3 500	4 610	2 310
Promotion	1 430	0,8	/	/	210	600	590
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	184 690	97,1	23 560	22 370	51 130	45 230	42 410
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	2,9	1 520	730	1 820	1 000	470
Ausländer/-innen	2 550	1,3	480	290	1 220	460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 080	1,1	280	/	1 110	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,2	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 980	1,6	1 040	450	600	540	360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	0,9	/	290	380	520	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	0,7	900	/	220	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	0,2	270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	0,5	630	/	210	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	290	5,3	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	530	9,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	290	5,3	/	/	/	/	/
Polen	590	10,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	750	13,5	220	/	/	210	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	230	4,1	/	/	/	/	/
Sonstige	2 370	42,8	780	280	770	360	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	160	4,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	6,6	/	/	/	180	/
1980 - 1989	240	6,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	920	24,8	/	/	530	170	/
2000 - 2011	1 750	47,1	320	320	730	300	/
Unbekannt	220	5,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	920	16,6	560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	950	17,1	370	/	300	/	/
10 - 14 Jahre	1 320	23,9	440	/	460	210	/
15 - 19 Jahre	590	10,6	/	/	280	/	/
20 und mehr Jahre	1 540	27,9	/	210	550	500	280
Unbekannt	220	4,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	191 681	100,0	68 414	93 937	16 196	13 055	79	
Geschlecht								
Männlich	94 414	49,3	38 426	47 020	2 950	5 951	67	
Weiblich	97 267	50,7	29 988	46 917	13 246	7 104	12	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 346	3,8	7 346	-	-	-	-	
5 - 9	7 239	3,8	7 239	-	-	-	-	
10 - 14	7 072	3,7	7 072	-	-	-	-	
15 - 19	5 912	3,1	5 894	9	-	-	9	
20 - 24	10 746	5,6	10 419	293	-	(6)	(28)	
25 - 29	10 440	5,4	8 730	1 606	-	94	10	
30 - 34	10 753	5,6	6 652	3 774	12	299	16	
35 - 39	10 332	5,4	4 309	5 329	30	661	3	
40 - 44	14 791	7,7	3 960	9 052	130	1 649	-	
45 - 49	17 425	9,1	2 650	11 940	268	2 560	7	
50 - 54	16 552	8,6	1 454	12 271	495	2 332	-	
55 - 59	16 744	8,7	960	12 955	808	2 021	-	
60 - 64	12 675	6,6	440	10 128	997	1 107	3	
65 - 69	11 721	6,1	348	9 016	1 581	776	-	
70 - 74	12 937	6,7	355	9 079	2 792	711	-	
75 - 79	8 778	4,6	228	5 083	3 066	401	-	
80 - 84	6 183	3,2	(166)	2 553	3 203	258	3	
85 - 89	3 008	1,6	159	744	1 979	126	-	
90 und älter	1 027	0,5	33	105	835	(54)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 385	2,3	4 385	-	-	-	-	
3 - 5	4 354	2,3	4 354	-	-	-	-	
6 - 9	5 846	3,0	5 846	-	-	-	-	
10 - 15	8 246	4,3	8 246	-	-	-	-	
16 - 18	3 422	1,8	3 416	3	-	-	3	
19 - 24	12 062	6,3	11 723	299	-	(6)	(34)	
25 - 39	31 525	16,4	19 691	10 709	42	1 054	29	
40 - 59	65 512	34,2	9 024	46 218	1 701	8 562	(7)	
60 - 66	16 407	8,6	550	13 068	1 402	1 384	3	
67 - 74	20 926	10,9	593	15 155	3 968	1 210	-	
75 und älter	18 996	9,9	586	8 485	9 083	839	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	188 993	98,6	67 420	92 515	16 169	12 880	9	
Bosnien und Herzegowina	(100)	(0,1)	37	45	3	(15)	-	
Griechenland	53	0,0	22	31	-	-	-	
Italien	(66)	(0,0)	33	(27)	-	6	-	
Kasachstan	57	0,0	9	48	-	-	-	
Kroatien	27	0,0	6	21	-	-	-	
Niederlande	(26)	(0,0)	6	9	-	(11)	-	
Österreich	(42)	(0,0)	(22)	(17)	-	3	-	
Polen	(97)	(0,1)	15	76	-	6	-	
Rumänien	47	0,0	24	19	-	4	-	
Russische Föderation	181	0,1	28	134	6	9	4	
Türkei	95	0,0	33	50	-	12	-	
Ukraine	118	0,1	26	83	3	6	-	
Sonstige	1 779	0,9	733	862	15	(103)	66	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 680	3,0	1 480	2 970	960	270	/	
Evangelische Kirche	24 890	13,1	5 630	13 160	4 550	1 560	/	
Evangelische Freikirchen	520	0,3	/	250	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	510	0,3	/	290	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 100	0,6	330	640	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	157 480	82,8	60 100	75 780	10 650	10 950	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	106 520	56,0	36 710	58 630	2 290	8 890	/
Erwerbstätige	98 640	51,9	32 690	55 800	2 150	7 990	/
Erwerbslose	7 880	4,1	4 020	2 830	/	900	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 230	3,3	3 110	2 290	/	740	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 650	0,9	910	540	/	/	/
Nichterwerbspersonen	83 690	44,0	30 950	34 800	13 990	3 950	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 490	11,3	21 490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 020	25,2	1 900	29 630	13 590	2 900	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 660	2,5	4 550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 830	1,0	210	1 500	/	/	/
Sonstige	7 680	4,0	2 790	3 560	330	1 000	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 050	87,2	30 070	47 360	1 750	6 870	/
Beamte/-innen	3 750	3,8	940	2 490	(40)	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 790	3,8	590	2 780	/	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 450	4,5	960	2 800	190	510	/
Mithelfende Familienangehörige	600	0,6	/	370	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 140	5,3	900	3 630	/	500	/
Akademische Berufe	12 070	12,5	2 990	7 820	250	1 010	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 900	19,6	5 730	11 280	430	1 460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 930	12,4	3 780	7 050	290	820	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	15,7	5 380	8 090	420	1 290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	1,5	570	700	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 550	16,1	6 750	7 680	/	1 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 940	8,2	2 530	4 500	/	750	/
Hilfsarbeitskräfte	7 790	8,1	2 630	3 950	310	900	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,6	470	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 170	2,2	690	1 260	/	130	/
Produzierendes Gewerbe	25 950	26,3	9 150	14 650	340	1 800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 420	14,6	5 290	7 950	(170)	1 020	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 370	2,4	680	1 480	30	180	/
Baugewerbe	9 150	9,3	3 180	5 230	/	600	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 560	24,9	8 810	13 170	(540)	2 040	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 620	15,8	5 880	8 190	390	1 160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 940	9,1	2 940	4 980	(140)	880	/
Sonstige Dienstleistungen	45 960	46,6	14 030	26 720	1 180	4 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 190	2,2	520	1 340	/	230	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 550	13,7	4 800	7 370	250	1 130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 490	9,6	2 200	6 290	230	770	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 730	21,0	6 520	11 720	590	1 890	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 170	40,4	6 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 060	52,8	8 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	6,8	1 010	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 960	4,7	4 090	2 160	1 230	480	/
Ohne Schulabschluss	5 340	3,2	1 470	2 160	1 230	480	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,6	2 620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 580	24,7	7 190	21 070	10 670	2 640	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	81 210	48,1	25 040	46 250	2 710	7 200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	80 180	47,5	24 030	46 230	2 710	7 200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	0,6	1 010	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 050	7,7	2 650	8 690	720	980	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 860	14,7	7 330	14 930	1 010	1 600	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 650	15,2	12 990	6 900	4 510	1 240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	95 550	56,7	25 490	53 280	8 950	7 840	/
Fachschulabschluss	21 250	12,6	3 860	14 070	1 440	1 890	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 180	0,7	400	630	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 570	7,5	1 630	9 360	710	870	/
Hochschulabschluss	11 030	6,5	1 830	7 680	650	870	/
Promotion	1 430	0,8	/	1 180	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	184 690	97,1	65 380	90 600	16 100	12 610	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	2,9	2 490	2 500	250	290	/
Ausländer/-innen	2 550	1,3	900	1 450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 080	1,1	630	1 330	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,2	270	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 980	1,6	1 590	1 050	190	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	0,9	420	940	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	0,7	1 170	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	0,2	270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	0,5	900	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	290	5,3	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	530	9,5	240	210	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	290	5,3	/	/	/	/	/
Polen	590	10,7	/	330	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	750	13,5	310	380	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	230	4,1	/	/	/	/	/
Sonstige	2 370	42,8	1 190	960	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	160	4,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	6,6	/	210	/	/	/
1980 - 1989	240	6,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	920	24,8	270	580	/	/	/
2000 - 2011	1 750	47,1	650	970	/	/	/
Unbekannt	220	5,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	920	16,6	660	220	/	/	/
5 - 9 Jahre	950	17,1	480	430	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 320	23,9	630	620	/	/	/
15 - 19 Jahre	590	10,6	270	260	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 540	27,9	400	880	/	/	/
Unbekannt	220	4,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	89 563	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 167	31,4
Paare ohne Kind(er)	29 151	32,5
Paare mit Kind(ern)	22 777	25,4
Alleinerziehende Elternteile	7 709	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 759	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 167	31,4
Ehepaare	43 938	49,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	22	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 968	8,9
Alleinerziehende Mütter	6 554	7,3
Alleinerziehende Väter	1 155	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 759	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	28 167	31,4
2 Personen	34 319	38,3
3 Personen	16 612	18,5
4 Personen	7 571	8,5
5 Personen	1 990	2,2
6 und mehr Personen	904	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 567	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 766	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	59 230	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	59 637	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	29 151	48,9
Paare mit Kind(ern)	22 777	38,2
Alleinerziehende Elternteile	7 709	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	43 938	73,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	22	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 968	13,4
Alleinerziehende Väter	1 155	1,9
Alleinerziehende Mütter	6 554	11,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	35 090	58,8
3 Personen	16 573	27,8
4 Personen	6 611	11,1
5 Personen	1 052	1,8
6 und mehr Personen	311	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	191 681	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	94 414	1 117 016	39 145 941
Weiblich	97 267	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	7 346	84 563	3 338 895
5 - 9	7 239	83 095	3 525 830
10 - 14	7 072	82 004	3 940 566
15 - 19	5 912	70 949	4 013 880
20 - 24	10 746	139 551	4 835 639
25 - 29	10 440	135 545	4 872 533
30 - 34	10 753	125 420	4 751 911
35 - 39	10 332	117 214	4 742 893
40 - 44	14 791	166 517	6 351 189
45 - 49	17 425	201 431	6 999 679
50 - 54	16 552	191 813	6 206 294
55 - 59	16 744	187 607	5 419 450
60 - 64	12 675	145 375	4 702 815
65 - 69	11 721	142 911	4 173 351
70 - 74	12 937	167 388	4 861 239
75 - 79	8 778	112 760	3 270 283
80 - 84	6 183	76 796	2 328 083
85 - 89	3 008	40 582	1 335 076
90 und älter	1 027	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 385	50 776	1 984 523
3 - 5	4 354	50 157	2 025 183
6 - 9	5 846	66 725	2 855 019
10 - 15	8 246	95 995	4 719 579
16 - 18	3 422	40 908	2 377 761
19 - 24	12 062	155 601	5 692 745
25 - 39	31 525	378 179	14 367 337
40 - 59	65 512	747 368	24 976 612
60 - 66	16 407	190 791	6 108 258
67 - 74	20 926	264 883	7 629 147
75 und älter	18 996	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	68 414	848 713	32 039 091
Verheiratet	93 898	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	16 193	205 526	5 733 361
Geschieden	13 052	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	56	5 531
Ohne Angabe	79	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	188 993	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(100)	422	140 103
Griechenland	53	705	254 282
Italien	(66)	662	488 390
Kasachstan	57	733	46 740
Kroatien	27	150	209 840
Niederlande	(26)	653	128 862
Österreich	(42)	392	164 246
Polen	(97)	2 729	382 391
Rumänien	47	590	126 169
Russische Föderation	181	3 050	174 023
Türkei	95	1 906	1 505 305
Ukraine	118	2 766	112 983
Sonstige	1 779	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	5 680	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	24 890	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	520	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	510	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	1 100	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	157 480	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,3	48,8	48,8
Weiblich	50,7	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,8	3,7	4,2
5 - 9	3,8	3,6	4,4
10 - 14	3,7	3,6	4,9
15 - 19	3,1	3,1	5,0
20 - 24	5,6	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,9	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,1	5,9
40 - 44	7,7	7,3	7,9
45 - 49	9,1	8,8	8,7
50 - 54	8,6	8,4	7,7
55 - 59	8,7	8,2	6,8
60 - 64	6,6	6,4	5,9
65 - 69	6,1	6,2	5,2
70 - 74	6,7	7,3	6,1
75 - 79	4,6	4,9	4,1
80 - 84	3,2	3,4	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,3	2,2	2,5
3 - 5	2,3	2,2	2,5
6 - 9	3,0	2,9	3,6
10 - 15	4,3	4,2	5,9
16 - 18	1,8	1,8	3,0
19 - 24	6,3	6,8	7,1
25 - 39	16,4	16,5	17,9
40 - 59	34,2	32,7	31,1
60 - 66	8,6	8,3	7,6
67 - 74	10,9	11,6	9,5
75 und älter	9,9	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,7	37,1	39,9
Verheiratet	49,0	46,1	45,7
Verwitwet	8,4	9,0	7,1
Geschieden	6,8	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,6	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,2
Polen	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,0	3,6	31,2
Evangelische Kirche	13,1	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,3	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,6	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	82,8	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	106 520	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	98 640	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	7 880	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 230	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 650	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	83 690	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	21 490	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	48 020	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 660	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 830	21 790	2 640 520
Sonstige	7 680	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 050	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	3 750	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 790	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 450	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	600	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5 140	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	12 070	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 900	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 930	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 550	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 940	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 790	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 170	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	25 950	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 420	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 370	19 600	554 250
Baugewerbe	9 150	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 560	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 620	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 940	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	45 960	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 190	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 550	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 490	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 730	255 020	9 660 190
Unbekannt	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	6 170	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 060	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 960	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 340	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 580	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	81 210	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	80 180	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	13 050	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 860	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	25 650	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	95 550	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	21 250	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 180	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 570	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	11 030	127 030	5 471 080
Promotion	1 430	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	184 690	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	2 550	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 080	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 980	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	290	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	530	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	290	720	345 620
Polen	590	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	750	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	230	4 490	229 510
Sonstige	2 370	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	160	2 560	608 420
1970 - 1979	250	2 990	1 277 210
1980 - 1989	240	3 810	1 680 040
1990 - 1999	920	15 740	3 159 270
2000 - 2011	1 750	25 860	2 270 610
Unbekannt	220	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	920	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	950	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 320	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	590	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 540	24 500	6 789 630
Unbekannt	220	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,0	53,7	54,1
Erwerbstätige	51,9	49,5	51,5
Erwerbslose	4,1	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	44,0	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,3	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,2	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,5	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	1,0	3,3
Sonstige	4,0	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,2	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,8	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,6	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,3	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,5	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,4	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,5	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,1	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,3	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,6	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,4	1,7	1,4
Baugewerbe	9,3	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,1	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,6	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,7	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,6	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,0	22,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	40,4	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6,8	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,7	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	24,7	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47,5	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,6	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,7	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	15,2	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,7	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,6	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	7,5	7,1	5,8
Hochschulabschluss	6,5	6,3	7,9
Promotion	0,8	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,1	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,9	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,3	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,2	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,6	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	5,3	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	9,5	10,4	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	5,3	0,8	2,3
Polen	10,7	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	13,5	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	4,1	5,3	1,5
Sonstige	42,8	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	4,2	4,5	6,3
1970 - 1979	6,6	5,2	13,2
1980 - 1989	6,4	6,6	17,4
1990 - 1999	24,8	27,5	32,8
2000 - 2011	47,1	45,1	23,5
Unbekannt	5,9	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	16,6	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	17,1	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	23,9	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	10,6	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	27,9	28,8	44,4
Unbekannt	4,0	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	89 563	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 167	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	29 151	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 777	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 709	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 759	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 167	417 891	13 960 811
Ehepaare	43 938	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	22	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 968	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 554	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 155	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 759	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	28 167	417 891	13 960 811
2 Personen	34 319	418 019	12 455 731
3 Personen	16 612	178 589	5 454 875
4 Personen	7 571	82 515	3 906 260
5 Personen	1 990	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	904	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 567	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 766	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	59 230	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,5	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,4	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	37,1	37,2
Ehepaare	49,1	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	31,4	37,1	37,2
2 Personen	38,3	37,1	33,2
3 Personen	18,5	15,8	14,5
4 Personen	8,5	7,3	10,4
5 Personen	2,2	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	59 637	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	29 151	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 777	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 709	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	43 938	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	22	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 968	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 155	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 554	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	35 090	422 247	12 429 861
3 Personen	16 573	175 800	5 313 244
4 Personen	6 611	72 636	3 706 717
5 Personen	1 052	11 919	942 856
6 und mehr Personen	311	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	48,9	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,2	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	73,7	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,4	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	58,8	61,5	54,9
3 Personen	27,8	25,6	23,4
4 Personen	11,1	10,6	16,4
5 Personen	1,8	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

